

Hogar Tablada

Rundbrief Dezember 2024



Lieber Freunde und Unterstützer des Kinderheims Tablada,



beginnen möchte ich den Rundbrief zum Ende des Jahres 2024 mit einigen Worten zu meiner Person:

Mein Name ist Magno Alberto Clemente Salazar. Ich wurde am 7. August 1980 in Lima, Peru, geboren. Im Alter von 8 Jahren, aufgrund unserer extremen Armut und familiären Problemen, hatte ich das Glück, ins "Centro de Protección Infantil" zu kommen, wo ich zusammen mit anderen Kindern, die wie ich die solidarische Unterstützung brauchten, die uns das Heim großzügig bot, aufgenommen wurde.

An diesem Ort konnte ich verschiedene Handwerke wie Bäckerei, Tischlerei, Kunst und Aktivitäten im Bereich Gärten und Landwirtschaft erlernen. Nach dem Abschluss meiner Schulausbildung entschied ich mich, die Hilfe, die ich erhalten hatte, zurückzugeben, indem ich im Bereich Bäckerei mitarbeitete. Kurz darauf reiste ich nach Deutschland, wo ich die Gelegenheit hatte, die Sprache zu lernen und meine Kenntnisse in der Bäckerei weiter zu vertiefen. Nach drei Jahren Erfahrung kehrte ich nach Peru zurück, wo ich mit meinem eigenen Projekt in der Welt des Spezialitätenkaffees selbständig machte, ein innovatives Konzept, das Kunst aus Holz mit der Leidenschaft verbindet, Kaffee zu servieren und seine Vorzüge bekannt zu machen.

Durch eine Reihe von Umständen und dank der engen Bindung, die ich immer zu dem Heim hatte, nahm ich 2023 gerne den Vorschlag an, Teil des Vorstands der "Asociación Pro-Niños Pobres" zu werden. Dieses Jahr war entscheidend, um die wahre Bedeutung der Übernahme so wichtiger Verantwortungen in der Verwaltung und Leitung des Heims zu verstehen.

Seit Anfang 2024 leite ich das Centro de Protección Infantil, eine Aufgabe, die mit großer Verantwortung verbunden ist. Ich bin überzeugt, dass ich mit der Unterstützung des gesamten Teams, das in unserem geliebten Heim arbeitet, die Herausforderungen meistern und die Aufgaben, die anstehen, erfolgreich bewältigen kann.

Ich bin zutiefst dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, und mein Engagement ist es, mit Hingabe zu arbeiten und innovative Vorschläge zu unterbreiten, die zum Wachstum der Institution beitragen, immer zugunsten der Kinder, die es am meisten brauchen.

Im Folgenden möchte ich einen Überblick über die Aktivitäten in diesem zu Ende gehenden Jahr geben.



Campaña por el buen trato - Kampagne für ein gutes Miteinander



Für ein gutes Miteinander

Es gibt viele Formen von Misshandlung und durch die Workshops können die Kinder und Jugendlichen die verschiedenen Möglichkeiten erkennen lernen, wie sie sich wehren und rechtzeitig handeln können.



Hand in Hand mit einem guten Umgang erlernen unsere Kinder und Jugendlichen: Mittel zur Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstachtung.



CAMPAÑA POR EL BUEN TRATO: "CON ALEGRIA Y AMOR NOS SENTIMOS MEJOR"
Kampagne für ein gutes Miteinander: „Mit Freude und Liebe fühlen wir uns besser.“

Cel.



Küche und „Volksküche“ 2024



Gute und ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger und entscheidender Faktor, damit unsere Kinder und Jugendlichen gesund und stark aufwachsen können.

Unter dieser Prämisse konnten wir dieses Jahr ein abwechslungsreiches und nahrhaftes Menü umsetzen, das reich an Proteinen, Kohlenhydraten und Hülsenfrüchten ist.

Das Küchenpersonal, bestehend aus Frau Leonarda und Frau Rosmery, leistet bei der Auswahl der Zutaten, der Zubereitung der Menüs und der täglichen Zubereitung der Speisen eine strenge Auswahl.

Auch bedürftigen Nachbarn steht die Küche offen. Für einen geringen Beitrag können sie eine Mahlzeit abholen.

Leonarda kauft das Gemüse und die Früchte auf dem Markt in Villa El Salvador





“Fischtag” – einmal in der Woche gibt es frischen Fisch vom Markt, unterschiedlich zubereitet!



Highlights aus unserer Küche



Gedünsteter Fisch mit Süßkartoffel, Zwiebeln und Reis



Kichererbsen, Reis und Salat



Essenszeit

Vor dem Essen danken wir Gott für die Mahlzeit, die wir bekommen. Danach stellen wir uns in die Schlange, um den Teller in Empfang zu nehmen, den uns Sra Leonarda und Sra Rosemery servieren.

Das Menu besteht meist aus einer Suppe, Hauptgericht, einem Getränk und manchmal einem Dessert.



Nach dem Essen waschen wir alle unser Besteck und Geschirr. Auch Besuchern zeigen wir gerne diesen guten Brauch!

Huerto al Sur - Der Garten im Süden

Unsere Aktivitäten im Bereich Obstgärten und Garten waren eine positive Erfahrung mit neuen Herausforderungen und frischen Ideen. Die Zusammenarbeit mit dem Ökologen Alois Kennerknecht und seinem Team in diesem Bereich ermöglicht es Lernerfahrungen zu sammeln, die dazu beitragen, die Zukunft des Hauses und der Kinder zu stärken.



Dieses Jahr 2024 war eine Zeit der Rückgewinnung des Geländes oberhalb der Gebäude, das längere Zeit brach lag und nicht mehr genutzt wurde. Erfolgreich wurden mit dem tiefwurzelnden und anspruchslosen Gras VETIVER Terrassen angelegt und gefestigt, auf denen inzwischen Gemüse, Salat und Kürbisse für den Eigenverbrauch erzeugt und geerntet werden.



Carlos Dancourt ist verantwortlich für den Bereich der Obst- und Gemüsegärten (Huerto al Sur). In engem Kontakt mit der Universidad Agraria arbeitet er im Rahmen eines Abkommens für einen Zeitraum von 5 Jahren in dem Projekt, das jährlich evaluiert werden soll.

Hoffnung pflanzen!

Auch die Kinder und Jugendlichen werden in die Gartenarbeit mit einbezogen. Bei verschiedenen Aktivitäten wie Setzlinge ziehen, pflanzen und ernten etc lernen sie den Umgang mit der Natur und dabei sie zu schützen.



Ernte und Qualitätskontrolle des Kopfsalats



Tropfenbewässerung zur Wassereinsparung



Es könnte auch eine technifizierte Tropfenbewässerung installiert werden, die hilft, den Wasserverbrauch und die Zeit, die für die Bewässerung für andere Aktivitäten aufgewendet wird, zu reduzieren.



Besucher staunen immer wieder, wie die Pflanze VETIVER den Hang befestigt und auch die „Wüste“ in kurzer Zeit in eine grüne Oase verwandelt.



PANADERIA SEMILLAS – Bäckerei „Samen“

In diesem Jahr 2024 hat die Bäckerei die gesetzten Ziele in drei sehr wichtigen Aspekten erreicht und es geschafft, die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen, die in diesen Bereich mitgearbeitet haben, zu verstärken, was zu der Verpflichtung führte, die Aktivitäten, die in diesem Jahr durchgeführt wurden, fortzusetzen.

1. Workshops für die Herstellung von Brot und Kuchen und Torten.
2. Herstellung von Broten für den internen Verzehr von Kindern und Heranwachsenden.
3. Herstellung von Brot und Desserts für den Verkauf an die Gemeinschaft von Tablada.

Die Wiedereröffnung des Ladens für den Verkauf unserer Produkte hat dazu geführt, dass die Konditorei- und Bäckereiwerkstätten sehr dynamisch sind, sowohl bei der Herstellung von Brot für den internen Verbrauch als auch für den Verkauf in unserer Gemeinde Tablada.

Ziele für das Jahr 2025

1. die Selbstfinanzierung der Bäckerei durch strategische Verkaufspunkte (Geschäfte, Messen, Kirchengemeinden usw.) weiter voranbringen.
2. den Bekanntheitsgrad des Ladens als zentrale Verkaufsstelle in Tablada zu stärken.
3. weitere Verstärkung der Bäckerei-Workshops für Kinder und Jugendliche.



Back-Workshop: Kuchen und Torten



Nicolas:

Wir wissen, dass Übung und Hingabe den Meister machen!



Back-Workshop: Pizzabacken



Velería ist eines der Mädchen, die an den Bäckerei-Workshops teilnehmen; sie freut sich, weil sie heute lernen wird, wie man Pizza macht.



Ay que rico! – Wie lecker!

Weihnachten 2024



Werbung für unsere hausgemachten Panettone

Stolz präsentieren der Bäcker Fernando und der Voluntario Simon zusammen mit den Kindern und Jugendlichen die gut gelungenen Panettone, die im Bäckereiladen verkauft werden.

OFFENE TÜREN 27. OKTOBER 2024



Der **Tag der offenen Türen** wurde mit dem Vorschlag geboren, sich der Gemeinschaft von Tablada, den Nachbarn und wohlwollenden Freunden des Kinderschutzzentrums bekannt zu machen. Die Fragen, die uns von denen, die uns kennen, immer wieder gestellt werden, lauten: Wer sind wir? Was machen wir? Wem helfen wir? Wie finanziert sich der Haushalt? und so weiter. Die Aktion **Tag der offenen Türen** konnte all diese Fragen beantworten, indem wir Führungen durch die Klassenzimmer, die Backstube, die Obstgärten und den Garten angeboten haben. Die Delegierten (Kinder des Heims) und die Verantwortlichen für die einzelnen Bereiche waren bereit, alle Fragen zu den Aktivitäten, die wir im Heim durchführen, zu beantworten. Durch den Verkauf unserer Kuchen und Backwaren sowie der in der Küche

zubereiteten köstlichen Gerichte konnten wir einen Beitrag leisten, der uns hilft, Mittel für zukünftige Veranstaltungen zu beschaffen.



El plato principal de cocina fue: "Sopa seca"



"Käse- y Streuselkuchen" aus der Bäckerei



Geführte Besichtigungen durch die Obst- und Gemüsegärten

Die Besucher waren überrascht von der Arbeit, die im „huerto al sur“ geleistet wird: Wiederherstellung von Flächen für den Gemüseanbau, Bewässerungstechnik., etc.



Weihnachtsgottesdienst

Auch in diesem Jahr feierte Padre Peter Seibt, der Pfarrer der deutschen Gemeinde in Lima, den Gottesdienst zu Weihnachten und zum Jahresschluss mit uns.





Und nach dem Gottesdienst Spaß und Spiel und Geschenke



Übergabe der Weihnatskörbe

„Danke an die Alexander-von-Humboldtschule und die Lehrerin Elizabeth Caceres für die Organisation der Geschenke, über die sich die Mütter des Heims sehr freuen und glücklich und dankbar sind.“



Und zum Schluss ...



Zum Ende eines weiteren Jahres der Arbeit mit und für bedürftige Kinder und Jugendliche Tabladas ein herzliches Dankeschön an Sie alle für Ihre Treue zum **Hogar Tablada** und Ihre wertvolle Unterstützung!

Que dios se lo pague – wie man Peru sagt - **Vergelt's Gott!**

Gemeinsam mit dem Team möchte ich Ihnen allen, auch im Namen der Kinder und Jugendlichen und ihren Familien alles Gute für ein gesundes und erfülltes Neues Jahr wünschen!

gez.: Magno Clemente Salazar, Heimleiter

Kontakt in Deutschland:
Roland Lauber
Gassenackerweg 9
79730 Murg
Roland.Lauber@Tablada.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hochrhein Murg
Spendenkonto Faire Eine Welt e.V.
Hogar Tablada
IBAN DE43 6845 2290 0018 0243 31